

Vorrede.

WE schwere es ist/
Teutsche Sprüchwörter nicht

allein zuschreiben/ sonder auch zudeuten/
wissen die wol/welchen kunds ist/das wir
Teutschen kein Schrift haben/darinne
solches zuvorhin angezeigt oder gelernt
worden were. Erasmus von Rotterodam
hat auß den Schreibern vnd Lerern Grie-
chischer vñ Lateinischer sprach/einen gros-
sen hauffen zusammen gelesen/wir Teut-
schen aber haben so viel vorthails nicht.
Kenner/der gelebt hat Anno M.CCC.sagt
vom Creck/Ywan/Tristrand/König Kus-
cker/Partzial/vnd Wiglois/Wir kennen
sonst den alten Hildenbrand/Dietrich vñ
Bern/Herr Ecken/König Fasolt/Risen
Signot/den edlen Moringen/Ritter Pon-
tus/vñ was die Taffelrunde vermag. Es
ist gerhümet Freydäck/Ritter vom Thurn/
Marcolphus/die Sieben Meister/vnd
was bey vnserm gedencen ist new wor-
den/Centinouella/das Narrenschiff Ses-
bastian Brands/der Pfaff vom Kalens-
berg/Vlenspiegel/vnd Thewerdanck. A-
ber bey den Alten ist kein hülffe Sprüch-
wörter zuholen. Dieweiles aber schwer

A